

Konzert und Workshop mit Hosoo und Transmongolia in Berlin

30.08.2008, 08:53 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Overtone Music Network - OMN*



Hosoo & Transmongolia - Konzertplakat

Die Musik von Hosoo & Transmongolia gibt der Natur aus der Mongolei eine Stimme. Das Steppenland in Zentralasien steht für die unberührte Natur, das Nomadenleben, die Jurten aus Filz, die schier endlose Weite der Steppe, die Wüste Gobi, das Altai-Gebirge. Wind weht, Pferdehufe dröhnen und die Steppe erwacht. Wie sehr die umherziehenden Nomaden, ihre Schafherden, die Pferde und Kamele, die Winde und Wolken, die Berge und Gräser mit Musik und Gesang verbunden sind, zeigen Hosoo & Transmongolia auf sehr lebendiger Art und Weise. Denn Musik ist dort noch Teil des Lebens und Ausdruck freudvoll – ehrerbietiger Lebensfreude.

Musiker und Sänger sind wahre Meister des Kehlkopfgesanges und der alten Weisen der Mongolen.

Hosoo ist Meister des Kehlkopfgesangs, der ursprünglich aus der Mongolei kommt. Er stammt aus einer sehr begabten

traditionellen Musikfamilie aus der Westmongolei. Sein Großvater war ein herausragender mehrfach ausgezeichnete Sänger, einer der ganz Großen der Westmongolei, ja wenn nicht gar der Mongolei.

Hosoo hat bereits im Alter von 7 Jahren die Kunst des Obertonsingens, auch Höömii genannt, gelernt. Zunächst ganz allein auf der Steppe sitzend oder bei den Felsen so vor sich hin singend. Das besondere daran ist, dass ein einzelner Mensch es schafft, mit sich allein mehrstimmig zu singen. Dieser Tradition folgend wurde Hosoo bereits zweimal in der Mongolei als bester Sänger ausgezeichnet: 1995 und 2001.

Die Musiker und Sänger des Ensembles Hosoo & Transmongolia stammen alle aus der Westmongolei, genauer aus den Bergen des Altai-Gebirges. Alle Künstler sind nicht nur hervorragend im Kehlkopfgesang, sondern spielen ebenso gut auch begleitend dazu ihre Instrumente: die Pferdekopfgeige, das traditionelle mongolische Streichinstrument, die Bassgeige, die mongolische Oboe und andere westmongolische Zupf- und Streichinstrumente.

Eine musikalische Reise ins unendlich weite Grasland, wo Mensch und Kamel miteinander weinen.

In der Mongolei entwickelte sich Höömii im Laufe der Jahrhunderte aus der innigen Naturverbundenheit der Nomaden. Die Tiere, und da vor allem die Kamele und Pferde, die Flüsse und Berge, die Winde der Steppen und Wüsten werden vom Höömii-Sänger besungen und nachgeahmt. So entsteht ein wirkliches Singen mit und in der Natur.

Eintritt: 10 € - ermässigt 8 €

Einlass: 19.15 Uhr

Portrait

Overtone Music Network ist ein Internet Portal für Obertonmusik, dass seit einem Jahr vom Initiator dieses Netzwerkes betrieben und schrittweise aufgebaut. Die Mitgliedschaft ist freischaltungspflichtig, um Spameinträge zu vermeiden. Zur Registrierung ist eine Ning ID erforderlich, die kostenfrei ist und einem ermöglicht, alle Optionen dieses Netzwerkes und anderer Netzwerke, die eine Ning ID benötigen zur Authentifizierung zu nutzen. Mitglieder dieses Netzwerkes sind zum Beispiel David Hykes, Wolfgang Saus und Christian Bollmann, um nur einige der renommierten Namen zu nennen. Und selbstverständlich ist Hosoo ebenso Mitglied dieses Netzwerkes.

News-ID: 238217 • Views: 399 (Stand: 04.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/238217/Konzert-und-Workshop-mit-Hosoo-und-Transmongolia-in-Berlin.html>